

Sozialkassen der Bauwirtschaft - Auswertung arbeitnehmerbezogener Meldedaten - Durchschnittliche Stundenlöhne

Für das Kalenderjahr 2025 liegen die aktuellen statistischen Auswertungen der SOKA-BAU zu den tatsächlich gezahlten Löhnen und zu den Durchschnittslöhnen im Baugewerbe vor.

Für das Kalenderjahr 2025 hat die SOKA-BAU die arbeitnehmerbezogenen Meldedaten über die beitragspflichtigen Bruttolöhne und die diesen zugrundeliegenden lohnzahlungspflichtigen Stunden (ohne Urlaubsvergütung und ohne Urlaubsstunden) zur Errechnung der tatsächlich im Baugewerbe gezahlten Löhne (sog. Effektivlöhne) ausgewertet.

1. Durchschnittslöhne:

Danach betrug 2025 der durchschnittliche Stundenlohn bundesweit 20,21 €. Verglichen zum Vorjahr mit 19,33 € bedeutet dies eine Steigerung um 4,6 %.

Der Durchschnittslohn in den alten Bundesländern ist von 19,67 € (2024) auf 20,55 € (2025) angestiegen. Das entspricht einem Anstieg von 4,5 %. Der Durchschnittslohn lag damit um 2,52 € unter dem Facharbeiterlohn (Gesamtтарifstundenlohn der Lohngruppe 3 = 23,07 €).

Der Durchschnittslohn in den neuen Bundesländern ist von 17,67 € (2024) auf 18,51 € (2025) angestiegen. Das entspricht einem Anstieg von 4,8 %. Der Durchschnittslohn lag damit um 4,01 € unter dem Facharbeiterlohn (Gesamtтарifstundenlohn der Lohngruppe 3 = 22,82 €).

2. Medianlohn:

Der Medianlohn beschreibt einen Mittelwert, bei dem die Hälfte der Beschäftigten eine Entlohnung oberhalb, die andere Hälfte unterhalb vergütet wird. Er betrug 2025 bundesweit 19,07 € (2024: 18,00 €, Anstieg um 5,9 %). Im Westen lag der Medianlohn bei 19,64 € (2024: 18,90 €, Anstieg um 3,9 %), im Osten bei 17,34 € (2024: 16,64, Anstieg: 24 %).

3. Lohnrelation Ost/West:

Nach wie vor noch hoch sind die Unterschiede zwischen Ost und West: Während der Durchschnittslohn 2025 im Westen bei 20,55 € lag, betrug er im Osten 18,51 €; das entspricht 90,00 % des Westniveaus. Im vergangenen Jahr betrug der Abstand noch 89,8 % - ein kleiner Fortschritt.

Die Spannweite auch in den einzelnen Regionen von West und Ost ist sehr hoch. So betrug der höchste durchschnittliche Stundenlohn im Westen 21,32 € in Bayern und der niedrigste in Hessen 19,14 €. Im Osten lag die Spanne bei 19,13 € in Thüringen - wo nun annähernd der gleiche Durchschnittslohn wie im benachbarten West-Bundesland Hessen gezahlt wird - und 18,22 € in Sachsen.

4. Lohnniveau:

Interessant ist auch die Verteilung der gewerblichen Arbeitnehmer über das Raster der Lohngruppen. Die Statistik kann hier nur feststellen, wie viele Arbeitnehmer auf dem Niveau einer bestimmten Lohngruppe bezahlt werden. Sie kann keine Aussage dazu treffen, ob sich die ausgeübten Tätigkeiten auch in der richtigen Eingruppierung widerspiegeln.

Tatsächlich hat der Wegfall des Bau-Mindestlohns eine Veränderung bewirkt: Während sich bislang der Anteil der Beschäftigten, die unterhalb des Bau-Mindestlohns vergütet wurden, weil sie von den Ausnahmebestimmungen erfasst wurden, im Bereich zwischen 1 % und 2 % bewegten, ist der Anteil der Beschäftigten, die in der Spanne zwischen gesetzlichem Mindestlohn und Lohngruppe 1 vergütet werden, auf 15,9 % im Westen und auf 21,1 % im Osten angestiegen.

Im Westen entsprach für insgesamt 50,49 % der Beschäftigten die Entlohnung der Höhe des früheren Mindestlohns 2 oder 1 oder darunter (2024: 46,26 %). Die Mehrheit der gewerblichen Arbeitnehmer erhalten danach eine Vergütung in Höhe der Lohngruppen 2a oder darüber. Der Anteil der Arbeitnehmer mit Facharbeiterlöhnen der Lohngruppe 3 lag bei 12,4 % (2024: 13,4 %). Eine Entlohnung in Höhe der Ecklohngruppe L 4 erhielten nur 6,5 % (2024: 7,0 %) der gewerblichen Arbeitnehmer.

Im Osten wurden knapp 51,06 % der gewerblichen Arbeitnehmer in Höhe der Mindestlohngruppe 1 oder darunter vergütet (2024: 42,8 %), die Minderheit der gewerblichen Arbeitnehmer erhalten eine Vergütung nach Lohngruppe 2 oder darüber. Der Anteil der Arbeitnehmer mit Facharbeiterlöhnen der Lohngruppe 3 lag bei 6,3 % (2024: 5,4 %). Eine Entlohnung in Höhe der Ecklohngruppe L 4 erhielten nur 3 % (2024: 5 %) der gewerblichen Arbeitnehmer.